

habe: Frontkämpfertage, patriotische Demonstrationen, Paraden von Schwarzemden und dann Marfch nach Rom. Soweit gehen die Pläne der Rechtsradikalen in Deutschland im Augenblick wohl noch nicht, obwohl man auch, wie ja die Zeiten gelehrt haben, vor einem Staatsreich nicht zurückdreht. Vorläufig glaubt man noch durch den Sturm gegen die preußische Regierung Eindrud in den Kreifen der Volkspartei machen zu können, die von jeher für den Bürgerkrieg geschwärmt haben und die nun auch bereit wären, den Deutschnationalen die Position in Preußen einzuräumen. Die „Deutsche Zeitung“ glaubt bereits von Meinungsverschiedenheiten in der Volkspartei sprechen zu können und erklärt, daß in der Volkspartei die Strömung immer stärker werde, die die Regierungsgemeinschaft mit den Sozialdemokraten für eine unerträgliche Belastung der Partei halte. Ist hierbei auch sicher der Wunsch der Vater des Gedankens, so äußert sich doch auch der „Vorwärts“ besorgt, ob die erfreuliche Entscheidung, mit der der preußische Pressedienst der Rechten jetzt entgegentritt, ebenso deutlich und ohne irgendwelche Verflauschulungen im Landtag von allen



Singer Nähmaschinen

Erleichterte Zahlungsbedingungen

Ersatzteile Nadeln Del Garn

Reparaturen

Singer Co.

Wiesbaden

Nähmaschinen Aft.-Gef.

Langgasse 16. Telefon 5062.

403

Damen jedweder Figur

finden bei mir die reichhaltigste Auswahl in

Hüftgürteln u. Hüftformern

zur Erzielung der modernen Linie:

Flacher Rücken — flache Hüfte

mit und ohne Gummi,
mit und ohne Rückenschnürung.

Schlüpfer

aus bestem Baumwoll- und Seidengummi.

Korsetts

von den einfachsten bis elegantesten Neuheiten.

Besonders: Korsetts für korpulente Damen
die besten Marken, tadellosen Sitz garantierend.

Reform-, Kinder-, Backfisch-Leibchen

aus bestem Dreil.

Korsett-Spezialhaus

Berta Lagerwall

Schusterstraße 4. MAINZ Schusterstraße 40.

General-Vertretung

der

Atlas - Versicherungs - Banken Holzmann & Co.

Coulinstraße 8.

Telephon 2827.

Haftpflcht- / Unfall- / Feuer- / Einbruch- / Lebens-
Reisegepäck- / Auto- und Transport-Versicherungen
zu besonders günstigen Bedingungen.

Fahrrad - Diebstahl

einschließlich Beschädigungs- und Haftpflcht-Versicherung
jährlich Mk. 10.—

Mitarbeiter gegen hohe Vergütung sofort gesucht.

Zum Pfingst-Einkauf gewähre ich

15% Rabatt

auf Damen-Hand- und Besuchstaschen, Einkaufsbeutel,
Brief- und Geldscheintaschen, Aktenmappen und Koffer.

Lederhandlung GERICH, Schwalbacher Straße 31.



Bohner-Wachs

Seit 30 Jahren
eigene Fabrikation.

„Marke“: Extra superfein, garantiert reine 100% Terpentinarware,
das Feinste für Möbel, Parkett, Linoleum, 643

1/2 Dose Grundmark 2.90, 1/2 Dose Grundmark 1.50.

„Marke“: Superfein, prima geruchlose hochglänzende Qualität,

1/2 Dose Grundmark 1.50, 1/2 Dose Grundmark 0.80.

Aug. Rörig & Co., Wiesbaden Lackfarben und Kittfabrik,
Marktstraße 6.



Sie waschen nicht richtig!

— deshalb klagen Sie auch über die „teure Wäsche“ und machen
sich das Waschen so schwer. Sie können es bequemer und
billiger haben. Es gibt ein leichteres und angenehmeres Waschen
als die mühselige Handbehandlung mit Waschbrett und Bürste!
Nehmen Sie

PERSIL!

Die Wäsche wird einfach kurze Zeit gekocht und ist sauber und
fleckrein! Nur müssen Sie, um eine vollendet schöne Wirkung
zu haben, Persil in genügender Menge nehmen und jeg-
liche Mitverwendung von Seife und Seifenpulver vermeiden.

Beachten Sie im übrigen folgendes:

1. Kalt auflösen! Ein Paket auf 2½–3 Eimer Wasser.
2. Die Wäsche in die kalte Lauge legen, langsam zum
Kochen bringen und eine Viertelstunde kochen lassen.
3. Gründlich spülen, zuerst gut warm und danach kalt.

Das ist alles!

Der Erfolg — halbe Arbeit, billiges Waschen
und eine blütenweiße, frischduftende Wäsche

Vertreter: Hermann Bauer, Bismarckring 17, 2. rechts.

Sie warten

auf uns!

Um unserem großen Kundenkreise Ge-
legenheit zu geben, sich ausschließlich
in allen Artikeln der „Lederwaren-
und Reiseartikelbranche“ bei uns
einzudecken, eröffnen wir

4 Häfnergasse 4

(neben „ERICH STEPHAN“)

ein Zweiggeschäft!

Die Eröffnung wird in den nächsten
Tagen bekanntgegeben.

Thelen & Bohlmann

Faulbrunnstr. 8.

Faulbrunnstr. 8.

Morgen beginnt unser großer

Ausverkauf

wegen Umbau.

Unsere Parterre-Verkaufsräume müssen vollständig geräumt werden, deshalb sind wir gezwungen, die in großen Massen vorrätigen Qualitätswaren

unglaublich billig

zu verkaufen.

Dieses Angebot stellt alles bisher

Gebotene ⁱⁿ den Schatten!

Überzeugen Sie sich
von den Tatsachen in unseren Schaufenstern.

Der Ausverkaufspreis ist auf jedem Teil deutlich mit blauen Zahlen vermerkt.

Frank & Marx

Handentwürfe über Vorgefallenes.

Von der Tragikomik des vornehmen Menschen, von Hochkapitän und betrügerischen Medien und von dem großen Künstler Leben.

Durch die Blätter ging kürzlich die Meldung von dem frechen Betrug einer Hochkapitänin zum Schaden eines Berliner Bankiers. Eine in Dinslaken in Bayern geborene Maria Fürst, die im Herbst vorigen Jahres mit einem angeblichen „Journalisten“ Scell als dessen Frau in der Berliner Gesellschaft auftauchte, gab sich diesem Bankier gegenüber als die Tochter des Fürsten Hohenlohe Maria-Staremberg aus und wußte durch eine Kette anderer Schwindelereien dem autoläufigen Bankier nach und nach 125 000 Goldmark abzuladen.

Wenn man nach den psychologischen Burgen solcher Gutgläubigkeit gräbt bei einem Mann, der in seinem Beruf zweifellos die Gebote der Vorsicht und des gesunden Misstrauens unbekannt hat, gegenüber täglich Dutzende von Wälen beobachten muß, der ohne diese selbstverständlichen Tugenden des Geschäftsmannes kaum so ansehnlichen Wohlstand gekommen wäre, so wird man sich kaum damit begnügen dürfen, auf die suggestive Macht eines glänzenden Namens und auf das von einer hübschen und anmutigen Frau ausgehende Flüstern hinzuweisen. Man wird vielmehr schon etwas tiefer schürfen und auf die durch Erfahrung immer wieder neu bestätigte fundamentale Tatsache deuten müssen, daß der gebildete, vor allem aber der innerlich vornehme Mensch ungleich leichter zu täuschen ist als der ungebildete Mensch mit der geringeren seelischen Roblesse.

Diese „Tragikomik der vornehmen Menschen“ erblickt ganz besonders deutlich aus einem Hüllherprozeß, der die Strafkammer zu Karlsruhe beschäftigt hat. Dort hatte die Ehefrau eines Hofmusikanten ihren Freunden erklärt, sie habe mit einer Reihe deutscher Fürstlichkeiten, mit deutschen Heerführern und dem Papst sehr gut, und wenn ihre Freunde zu irgend welchen Stiftungen Gelder hergeben würden, so bekämen sie dafür die Dankschreiben der hochgestellten Persönlichkeiten. Die Freunde ließen sich tatsächlich beschwären und gaben fortgesetzt Beträge an die Angeklagte, die von dieser dann angeblich weitergeleitet wurden. Die Dankschreiben des ehemaligen Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta Victoria, des Kronprinzen Rupprecht von Bayern, des Königs von Sachsen, des Papstes, Hindenburgs, Radensens und andere mehr liefen nun sehr prompt ein. Von Hindenburg hatte die Angeklagte über 400 Briefe „besorgt“. Die mit diesen Briefen bedachte Familie war von dem Schwindel betört eingenommen, daß sie darauf antwortete und sich für die Briefe bei den angeblichen Abnehmern bedankte.

Gewiß hat in diesem Fall auch die tiefe Eitelkeit der Geschädigten eine nicht unwesentliche Rolle gespielt; letzten Endes war es aber doch immer wieder die anständige Gesinnung der Geldgeber, die gar nicht mit der Möglichkeit eines so raffinierten Betrugs rechnete und die sie so vertrauensvoll gemacht hatte.

Noch viel leichteres Spiel haben die Betrüger, wenn sich bei ihren Opfern die Vornehmheit des Denkens mit einem gewissen Fond von Hochwissen gerade auf dem Gebiet vereinigt, auf dem die wissenschaftliche Forschung sich ohnehin noch auf wenig Positives stützen kann und auf dem darum neue Tatsachen schon um deswillen auf eine gewisse Gutgläubigkeit stoßen, weil man eben leichter glaubt, was man gern glauben möchte. So erklären sich vor allem die in

letzter Zeit sich besonders häufig wiederholenden Fälle, in denen durchaus ernst zu nehmende Gelehrte das Opfer betrügerischer Medien geworden sind. Dr. Geles, der Direktor des Pariser Instituts für Seelenforschung, ein auf dem Gebiet des Okkultismus sehr erfahrener und seriöser Gelehrter, teilte vor einigen Wochen als Sensation mit, daß er ein spiritistisches Medium entdeckt habe, das leuchtende Blitze ausstrahlen könne. Das in Frage stehende Medium war ein Mann namens Erio, der in einem Badehaus auftrat und einer Gruppe von wissenschaftlich interessierten Forschern seine Fähigkeiten vorführte. Bei jeder Sitzung wurde Erio vor dem Beginn der Experimente an üblich untersucht und mit Röntgenstrahlen durchleuchtet. Er wurde dann in ein dunkles Zimmer geführt und begann alsbald die leuchtenden Blitze auszusenden, durch die er die Zuschauer verblüffte. Kurze Zeit darauf mußte der Gelehrte dann der Öffentlichkeit mitteilen, daß die Erscheinungen sich als gemeiner Schwindel entpuppt hätten. Man hatte nämlich den Waldraum, in den sich das Medium nach den Experimenten zurückzog, untersucht und fand in dem Abzug kleine Stücke eines Metalls, mit dem man Lichteffekte hervorbringen kann. Bei näherem Zusehen fand man ähnliche Stücke dann auch in dem Badehaus und damit war das Geheimnis des „blitzenden Mediums“ enthüllt.

Ganz ähnlich lag der Fall bei dem Grazer Medium Maria Silber. Dort hatte ein Teilnehmer der Seance das angeblich dem Medium entstommende Teleplasma als einen gelblich-weißen Bollstrumpf festgestellt. Ein Teilnehmer einer anderen Seance, der unter dem Tisch kroch, stellte die Veräbungen durch das aus dem Medium austretende Teleplasma in folgender Weise fest: Der hohe Schnürschuh am linken Fuß des Mediums teilt sich in zwei Teile. Ein Teil des Schuhs in Form eines Halbschuhs blieb am Boden unter dem leicht erhobenen Fuß. Der vom Schuh freigebliebene Fuß erhob sich aber mit einer für das Alter des Mediums (56 Jahre) unglaublichen Geschwindigkeit und berührte das Antlitz und die Nase eines Herrn. Die Zehen und der Fuß bis zur Höhe des halben Ristes war mit einem weißlich-gelben Strumpf bekleidet und der übrige Teil mit einem schwarzen Strumpf.

Charakteristisch ist, daß in diesen beiden Fällen die Entlarvung der Betrüger nicht etwa den an den Sitzungen teilnehmenden Wissenschaftlern, sondern vielmehr skeptischen Laien zu verdanken ist. Der durch keinerlei Sachwissen beschwerte Durchschnittsmensch, dessen Phantasie deshalb auch nicht unbewußt in bestimmte, in der Richtung des Versuchszwecks liegende Bahnen gelenkt wird, ist darum auch in seinem natürlichen Misstrauen gegenüber übernatürlichen Erscheinungen ungehemmter als der Gelehrte, dem zur Erklärung anormaler Tatsachen immerhin eine Fülle von Kenntnissen und Erfahrungen zu Gebote steht. In diesem Zusammenhang soll übrigens ausdrücklich betont werden, daß die Entlarvung betrügerischer Medien an sich nichts gegen den Okkultismus zu beweisen vermag. Gerade jetzt veröffentlicht Professor Schrenk-Rohring ein neues Buch, gegen dessen wissenschaftliche Feststellungen der Skeptizismus allein kein beweiskräftiges Gegenargument ist.

Der Mensch ist im allgemeinen schnell geneigt, das Ungewöhnliche ins Reich der Fabel, der Erfindung zu versetzen. Und doch liefert das Leben ab und zu Tatbestände, wie sie phantastischer und ungewöhnlicher der erfundensten Schriftsteller nicht erinnern kann. Da lebte in Dresden im ersten Hotel der Stadt monatelang ein englischer Schriftsteller, Verfasser erster und besserer Bühnenwerke, mit Namen Harry Whiteliffes, der u. a. im Albert-Theater mit der Überlegung eines englischen Stüdes einen bemerkenswerten Erfolg hatte. Dieser vornehme englische Hotel-

gast, der anscheinend das stille Leben eines einsamen, auf gutem Namen lebte, war daneben ein ganz britischer Raubmörder, der Postanweisungen an sich selbst adressierte, um dann dem befallenden Geldbriefträger die Kasse durchzuschneiden. Bei der gerichtlichen Vernehmung hat dieser Mann mit dem inkompatiblen Doppelleben angegeben, daß er schon in früher Jugend zur Erkenntnis gekommen sei, sein wahrer Beruf sei der des Dramatikers, daß er vergeblich darnach gestrebt habe, sich als Schriftsteller dauernd durchzusetzen, und daß er schließlich aus Not zum Verbrecher geworden sei.

Das Verbrechen als Mittel zur Selbstbehauptung, zur Betonung des eigenartigen Ich, dieses Motiv ist so originell nicht, wie es scheint. Man erinnere sich an die Fälle der Dichter Kaiser und Göring, die ähnliche psychologische Voraussetzungen hatten, nur daß es sich dort um weniger schwere Verbrechen handelte. Dieser englische Schriftsteller, der jetzt lebenswunderschöne Stücke verfaßt und in der nächsten Stunde einem Menschen, den er mit reißender Berechnung in eine Falle gelockt, ermordete und betraute, war gewiß ein Problem, neben dem der Staatsanwalt in Paul Lindners keineswegs viel genehmerem Schauspiel: „Der Andere“ als eine oberflächliche Konstruktion erscheinen muß. Trotzdem würde die Lebensgeschichte dieses Diabolo-Mörders, in einem Drama behandelt, auf der Bühne wie ein köstlicher Hintertreppenroman wirken. Voraus man wieder einmal erleben mag, daß das Leben der größte Künstler ist.

Amerikanische Blätter führen bewegliche Klage über die fortschreitende Entartung des Feminismus, die sich dadurch zu erkennen gibt, daß die Zahl der jungen Mädchen und jungen Frauen, die sich der Verbrechensbahn zuwenden, in ständigem Wachsen begriffen ist. Viele überbetonten Frauen betätigen sich nicht nur als Eindringler, sie wenden sich mehr und mehr auch dem Gewerbe des Strahentraus und anderen Spezialberufen der Wachen zu.

Wenn man von diesen amerikanischen Meldungen die übliche sensationelle Übertreibung abzieht, so bleibt doch genug des Bedenklichen. Die amerikanischen Zeitungen begnügen sich offenbar mit der Feststellung der betrüblichen Tatsache, sie machen aber anscheinend keinen Versuch, ihre Ursache zu ergründen. Unter diesen Umständen ist es zweifellos der Reiz zur Nachahmung eine betrübliche Rolle. Wer die sensationelle Art kennt, in der die amerikanische Presse die begangenen Verbrechen mit allen kleinen und kleinsten Einzelheiten ihren Lesern schildert, wird sich über die beständigen Entwertungsercheinungen bei den Frauen nicht allzu stark wundern. Und wer die periodisch auch über Deutschland hinführenden Wellen von schweren Verbrechen etwas eingehenderer Betrachtung würdigt, wird feststellen können, daß sich an die durch die Polizei veranlaßte oder unter ihrer Mitwirkung erfolgte eingehende Schilderung irgend eines Kapitalverbrechens in der Regel eine Reihe ganz ähnlicher Straftaten anschließt. Man spricht dann wohl von der Duplizität der Ereignisse, übersteht aber dabei, daß es sich hier um eine der wirksamsten Fragen auf dem Gebiet der Verbrechensbekämpfung handelt. Gewiß wird die Veröffentlichung sensationeller Kriminalfälle in manchen Fällen der rascheren Ergreifung der Täter förderlich sein. Dilemma steht aber als Nachteil, die Vergiftung der Phantasie unreifer und leichtgläubiger Menschen, die Verbreitung eines Beispiels, das zur Nachahmung verlockt, gegenüber. Auf dieses heikle Problem hat der Wochenschrift Professor Schaffenburg bereits lange vor dem Krieg in seinem Buch „Das Verbrechen und seine Bekämpfung“ hingewiesen. Leider bis heute ohne Erfolg. Fritz Mad.



Der grosse Erfolg unseres Umbau-Verkaufs

ist der beste Beweis
unserer Leistungsfähigkeit.

Große Posten Kostüme in allen nur denkbaren Stoffarten 39.00 28.00 24.50 17.50	Große Posten Modell-Jackenküder für den verwöhntesten Geschmack 98.00 89.00 79.00 69.00	Große Posten Waschküder zum Aussuchen, in Voile, Frotté u. Crepon, 12.50 9.50 7.50 5.50	Große Posten Mäntel in Donegal, Covercoat, Gabardine und Tuch 39.00 24.00 14.00 9.50
Große Posten Modell-Mäntel auf Seidenfutter 98.00 89.00 79.00 69.00	Große Posten Küder-Röcke aus reinwoll. Kammgarn, mit Knopf- und Tressengarnierung, 8.50 6.50 4.50	Große Posten Blusen aus Zephir und Voll-Voile 6.50 4.75 3.75	Große Posten Morgenküder aus einfarb. besticktem, bedrucktem Crepon und warmen Flauschstoffen, 18.50 14.50 11.50 9.50
Seidentrikot-Jumper u. Wollwesten in großen Mengen zum Aussuchen 14.50 12.75 8.75	Große Posten Seidenküder in Crépé de chine, Crépé de marocaine und Seidentrikot, nur moderne Fassons, mit Perlen und Buntstickerel. 59.00 49.00 39.00 22.50	Große Posten Crépé de chine-Blusen in allen Farben 24.00 19.75	

Wir unterhalten in eleganter Konfektion
das denkbar größte Lager.
Benutzen Sie bitte die Vormittagsstunden.

Schloss

Größtes Spezialhaus für Damen-Bekleidung

WIESBADEN K171
32 Langgasse 32.

Staunend billig sind meine Preise in der hervorragendsten Qualitätskonfektion

Auch meine bekannten u. beliebten

„Pfau“-Kleider u. -Blusen

in erstkl. Qualität u. Ausführung

„Ersatz für Maßarbeit“, sind bedeutend im Preise reduziert.

Beachten Sie bitte meine Auslage.

1 Grundmark = 1 Billion.

VOLL-VOILE-BLUSEN in schönen Farben von 5.65 an
 „-KLEIDER“ reich gestickt „15— an
 SEIDENTRIKOT in vielen Farben, 140 breit, per Meter „7.50 an
 CREPE MAROCAINE in reizenden Mustern „12.50 an

Jacob Heilbrunn, Marktstraße 25.

Auß- und Ziergärten

werden neu angelegt, instandgesetzt
und unterhalten

H. Wulf jr., Adlerstraße 54.

Bestellungen nimmt an:

Gärtnerlei Peich, Fritz Kalle-Strasse.

Strümpfe

Damen-Strümpfe, Seidengriff,
schwarz und alle mod. Farben . Paar 0.95

Damen-Strümpfe, prima B'wolle,
schwarz, weiß und hunt . Paar 1.35, 1.15

Damen-Strümpfe, pr. Mako, schw.,
weiß u. alle mod. Farben Paar 1.65, 1.60

Damen-Strümpfe, Seidenflor, schw.,
weiß u. alle mod. Farben . . . Paar 2.10

Damen-Strümpfe, Seidenflor,
schwarz, weiß und alle mod. Farben
Paar 3.—, 2.90, 2.70, 2.55

Damen-Strümpfe, schwerer Seiden-
flor, schwarz, weiß u. alle modernen
Farben Paar 3.25

Damen-Strümpfe, prima Kunst-
seide, schwarz, weiß u. alle modernen
Farben Paar 3.50

Sämtliche Strümpfe
haben Doppelferse, -sohle und -spitze und sind
nur gute Qualitäten.
1 Grundmark = 1 Billion.

Conrad Vulpius

Marktstr. 30, Ecke Neugasse

Bartett's Reinigung

von Fritz Senf

191 Adlerstr. 191

Prompte u. solide Ausführung
zu äußerst günstigen Preisen.

Bartett's

Nachdem meine Erzeugnisse von dem laufenden
Publikum Deutschlands unter meiner Firma noch
nicht bekannt waren, habe ich mich entschlossen,
einmal meine

5 Spezialartikel in 9-Pfd.-Paketen

zu versenden. Die Bestellungen sowie Nachbestellungen
haben aber so überhand genommen, daß ich für die
kleineren Sendungen eine Extra-Abteilung gründen
müßte. Um diese jedoch weiter auszubauen, werde
ich die von mir hergestellten Fabrikate der Jahres-
zeit sowie Haltbarkeit entsprechend zusammenstellen
und jeweils bekanntgeben.

Meine 9-Pfund-Pakete bestehen aus:

Gruppe I:

Bayerische Bierwürst
in Kalbsbläsen,
Hildesheimer
in Mitteldarm,
Hildesheimer
Grobe Leberwürst
mit sauren Leber- und
Schnitzknochen,
Bayerische Leberwürst,
Grobe Mettwurst.

Gruppe II:

Kohlhirschen & Koblissen
sowie Koblissen,
Bismarck
durchwachsen oder fett,
je nach Wunsch,
Schweinefleisch
zerollt in Buttdarm,
zum Rohschinken
sowie Koblissen,
Kaffeeleberwurst.

zum Preise von 14.50 Mk. zum Preise von 15.50 Mk.
franko gegen Nachnahme oder Vereinskunde des
Betrages auf mein Postcheckkonto Frankfurt a. M.
Nr. 91 481.

Fritz Eckstein,

Großschlächterei, Wurst- und Konservensfabrik,
Würzburg, Augustinerstr. 1.

ERÖFFNUNG

UNSERER NEUEN GESCHÄFTSRÄUME FINDET
SONNTAG, DEN 25. MAI, STATT.

HEINRICH STAADT

„BUCH UND KUNST“

DAS GUTE UND WOHLFEILE BUCH
LIEBHABERDRUCKE
GRAPHISCHES KABINETT
BIBLIOPHILES ANTIQUARIAT

RUMBLER-LEHNER

„KÜNSTLERISCHE LICHTBILDER“

DAS VORNEHME PORTRÄT
VERGRÖßERUNGEN JEDER ART
SCHWIERIGE REPRODUKTIONEN
TECHNISCHE AUFNAHMEN

18 WILHELMSTRASSE 18.

3 preiswerte Blusen

aus prima Schweizer

Vollvoile mit Anzug.

Tadelloser Sitz.

Erstklassige Verarbeitung.



Fasson Mignon

11.90

Fasson Ruth

13.50

Fasson Hella

14.75

Victor Langhanki

Kirchgasse 44

Spezialhaus für Blusen und Kleider.

Schule

für

Tanz - Rhythmus - Körperbildung

(Elementarklasse, Oberklasse, Soloklasse)

In die Elementarklasse werden auf ge-
wachsene hübsche Mädchen vom 6.
Lebensjahre ab aufgenommen und zu
Berufstänzerinnen ausgebildet. — An-
meldungen und Näheres über Bedin-
gungen Luisenstr. 40. Sprechzeit 4—5

Valerie Lindau-Godard

Leiterin des Tanzwesens am Staatstheater

F350

Älteste Rheinische Kistenfabrik

empfehlen sich zur Beförderung aller Sorten

Wein- u. Getreide, fow. Industrie- u. Postfächern.
Sofort greifbar einige 100 Stück 50er und 25er Wein-
fächern zu billiger Berechnung.

H. Fuchs, Dohheimer Str. 75. Fernruf 5825.

Geschmackvolle zerlegbare

Autogaragen

Arbeits- und Lagerschuppen

schnell und preiswert.

Westfälischer Hallenbau, G.m.b.H.,

Kreuztal, Kreis Siegen. Postfach Nr. 88.

Elektrisch spielende Pianos

und F22

Flügel

(zugleich f. Handspiel)
in höchst. Vollendung.
Glänzende Referenzen.

Um Besichtigung bittet

H. Schüttlen

Wilhelmstraße 16.

Niederl.: C. Becht-In.

Strickwesten

Jaden, Kleider, Blusen,

Kinderkleider

sehr billig

Rheinstraße 32. Bld. B.

Sägemehl

Brennholz

Schwartenabfälle
17 cm lang, laufend
wagenweise ab-
zugeben. F23

Gabriel A. Gerster,

Mainz.

Fernruf 4033/4034.

Telegr.: Holzgerster.



Schreibmaschinen

zu Fabrikpreisen in großer
Auswahl am Lager.
Georg von der Schmitt
Sedanplatz 2. Tel. 1827.

Rörbe und Stühle

werden sauber geölt.

Klavierstimmen

Schuhreparaturen.

Blindenanstalt

Bachmayerstraße 11.

Wanzen

mit Brot vertilgt

unter

Garantie!

erstes Desinfektions-

Institut

Lehmann,

Fernspr. 2282

Heilmundstr. 27.

16 Jahre am Platze.

Bitte

ausschneiden!

Trautes Heim. Glück
allein! Einer laßt's dem
andern! Jedem ist Ge-
legenheit geboten, sich seine
eigene Zimmer u. Boden-
kornie Möbel neu streichen
zu lassen bei billiger
Berechnung. Auf Wunsch
Balkenverputzung.
Näheres Rheinstraße 32.
Bordertaus 3 links.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 15. Mai: Ehefrau
Marasara Trupp, geb.
Reib. 79 J. Wwe. Elisa-
beth Schneider, geborene
Strodt. 54 J. Leberin
Elisabeth Düter. 88 J.
16. Laboratoriumsdiener
Phil. Ademann. 58 J.

Wollen Sie

Ihre Garderoben (Damen-, Herren- u. Kinder-), Balltoiletten, Portieren, Gardinen, Möbelfstoffe, Teppiche usw.
auf Neu reinigen und färben lassen

so wenden Sie sich an die

Wiesbadener Dampffärberei u. Chem. Reinigungsanstalt

Telephon 6149

Karl Döring, Drudenstraße 5

Telephon 6149

Erstklassige Ausführung.

Schnellste Bedienung.

Billigste Preise.

Zur Frühjahr-Renovierung Uebernahme ganzer Hotels, Pensionen, Villen usw.

Annahmestellen in Wiesbaden:

Weissenburgstr. 12, Schwalbacher Str. 9, Michelsberg 7 und Körnerstr. 9, Ede Kaiser-Friedrich-Ring.

Lederwaren und Reiseartikel

Qualitätsware und Auswahl finden Sie bei mir.

Größte Auswahl aller Arten Lederwaren zu den billigsten Preisen.

Lassen Sie sich nicht durch „Reklame-Angebote“ verblüffen.

Betrachten Sie die Ware in meinen Schaufenstern
 und **beachten** Sie die Preise.

Dann erst kaufen Sie vorteilhaft.

12 Schaufenster.



Große Reise-Ausstellung
 in der 1. Etage.

Lederwaren- und Kofferhaus

Große Burgstraße 10.

Alleinverkauf der **Mädler-Koffer** zu Mädler-Preisen.



Neue National Kontroll-Kassen
 mit Totaladdition
 von **Mk. 400** an
 Beschreibung kostenlos

National Registrier-Kassen
 G. m. b. H.
 Berlin-Neukölln

C. Herit, Wiesbaden
 Niederwallstr. 11, Tel. 1400

F110

Lohnverniedlung

übernimmt in sorgfältiger und zur prompten
 Ausführung bei billigster Berechnung

Wal. Waas, Inh. Gebr. Waas
 Maschinenfabrik, Gelsenheim a. Rh.



Moderne Gesicht-Plastik

Durch nur eine Behand-
 lung wird jedes entstellte
 und alternde Gesicht ver-
 schönt und verjüngt.

Eingefallener u. magerer
 Hals (sogen. Salzfäher)
 w. plastisch ausgeglichen.

Behandlung aller Schön-
 heitsfehler, wie Frauen-
 bart, Haarausf., Sommer-
 sprossen, Warz, Falten u.
 Runzeln. Heilungsgewiss.

Dr. Richter u. Co.
 Sprechstunde: 11-12, 3-5.
 Langgasse 2, zweit. Stod.
 Eingang Michelsberg.

H. Gänburg, Mainz

Schulstr. 64, Tel. 915
 Generalvertreter der

Underwood

Schreibmaschine
 Größt. Lager abtr. Mainz.
 Slets Gelsenbeilen.

Büromöbel

sehr preiswert.



Tag- und
 Nachtbetrieb

Tag- und
 Nachtbetrieb

Unser Ausruf für

F 351

Autodroschen ist **Nr. 4285.**

Verein Wiesbadener Kraftdroschenbesitzer E. V.

Eigenes Büro: **Wilhelmstraße**, neben der alten Kolonnade.

Weg damit!

Die Wanzen beißen wieder!

Einen Bombenerfolg haben Sie mit
Rumpf und Stumpf.

Allein echt bei Apotheker Sturz, Merkur-Drogerie,
 Friedrichstraße 9, Ecke Delaspreßstraße.

**Uhren, Gold-
 u. Silberwaren**



**Reparatur-
 Werkstätte**
 für Uhren und
 Schmucksachen.

Sauerland,

Wiesbaden
 Schulgasse 7,
 neb. Bormass.

**Rosenpfähle
 Baumpfähle
 Hausleitern**

empfehlen

R. Schürg
 26 Markstraße 26,
 Telefon 3871.

Möbel

Schlaf-, Speise- u. Herren-
 Zimmer in jeder Holzart,
 sowie Küchen liefert bill.
 ab Fabrik. Näheres unter
 Nr. 7 an den Tagbl.-Berl.

Der moderne Führer

durch die Literatur aller Zeiten und Völker, aufsehenerregend in
 seiner umwälzenden Methode, unentbehrlich für Lehrende und Ler-
 nende, ist das soeben erschienene „Handbuch der Literaturwissenschaft“
 herausgegeben in Verbindung mit ausgezeichneten Universitäts-
 professoren von Professor Dr. Oskar Walzel — Bonn. Mit ca.

3000 Bildern in Doppeltondruck und vielen
 Tafeln z. T. in Vierfarbendruck.

Jede Lieferung nur **Goldmark**

2.20

Man verlange Ansichtssendung Nr. 10b.

F109

**ARTIBUS et LITERIS, Gesellschaft für Kunst- und
 Literaturwissenschaft m. b. H., POTSDAM.**

Kohlen

Koks

Briketts



Grude-

Koks

Holz

Kohlen-Verkauf-Gesellschaft

m. b. H.

Bahnhofstraße 2.

Fernsprecher 545, 775.

Trotz fehlender Zufuhr von der Ruhr

reichliche Lagervorräte.

Als baldige Eindeckung zu empfehlen.

651

Moritz Herz & Cie.

Friedrichstraße 38

Wiesbaden

Friedrichstraße 38

Spezialhaus für komplette Wohnungs-Einrichtungen

laden alle Interessenten zur zwanglosen Besichtigung ihrer bedeutend vergrößerten Ausstellung kompletter, gut bürgerlicher Wohnungs-Einrichtungen ergebenst ein.

Durch besonders vorteilhafte Einkäufe bester Fabrikate sind diese bei bekannt guter Qualität, künstlerischer Auffassung außergewöhnlich preiswert.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7.

In unserer Hauptversammlung vom 31. März ds. Jrs. wurde u. a. beschlossen, den **neuen Geschäftsanteil** eines jeden Mitgliedes auf **200.— Goldmark festzusetzen**, der sogleich voll eingezahlt oder nach und nach durch Teilzahlung ergänzt werden kann. Es müssen wenigstens 10 Goldmark angezahlt werden; weiter sind in jedem Vierteljahr mindestens 15 Goldmark auf den Geschäftsanteil einzuzahlen. Es können bis zu 10 Anteile erworben werden. Die **Haftsumme** beträgt pro Anteil 300 Goldmark.

Demgemäß bitten wir unsere verehrten Mitglieder, die Einzahlung auf den ersten neuen Anteil während unserer Kassenstunden:

Vormittags von 8½—12½ Uhr
Nachmittags von 3½—5 Uhr

vorzunehmen unter Vorlage der alten Geschäftsanteilsbücher.

Sofern die Einzahlung durch Uebertragung vom Konto in laufender Rechnung oder vom Sparkassenkonto geschehen soll, bitten wir um entsprechende schriftliche oder mündliche Auftragserteilung.

Mitglieder, welche mehrere Anteile zu erwerben wünschen, bitten wir, die hierzu vorgeschriebenen Formulare an unseren Schaltern für laufende Rechnung zu vollziehen.

Bemerkt wird, daß die neuen Goldmark-Anteile wertbeständig sind unter Zugrundelegung von 1 Goldmark = 10/12 Dollar (U. S. A.) nach Berliner amtlichem Mittelkurs.

WIESBADEN, den 10. Mai 1924.

VEREINSBANK WIESBADEN

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Mergenthal Michel Schönfeld Schneider Masebeck.

Fahrrad-Diebstahl

sow. Beschädigungen u. Haftpflichtgefahr
versichert für 12 Mk. per Jahr

Versicherungs-Büro Adolfsallee
Führ. v. Massenbach & Co.

Police sof. mitzunehmen! - Schäden sof. auszahlen!
Vertreter gesucht!

Adolfsallee 28. — Fernsprecher 882.

Poppe-Vollgummireifen

anerkannt erprobte längste

Lebensdauer

ständiges Lager in allen Größen in Wiesbaden
Adolfstraße 6. Telefon 306.

Partie Risten

sehr preiswert abzugeben.

Wiesbadener Fahrrad-Gesellschaft m. b. H.
Adolfstraße 1.

Wir garantieren die

Wertbeständigkeit

auch bei

täglich fälligen Sparkassenguthaben

und gewähren **15 %** Zinsen.

Kündigungsgelder mit entsprechend höherer Verzinsung.

F355

Nassauische Landesbank — Nassauische Sparkasse.



Dies erklärten Kunden, die sich 20—40 x mit einer Klinge rasiert haben. Was kostet Sie denn noch das Rasieren bei einem Anschaffungspreise von 15 Pfg. für die Klinge. Die Ausgabe einer Abziehmaschine ist überflüssig. Kaufen Sie

G. Eberhardt's Meisterklinge.

G. Eberhardt
Hofmesserschmiedemeister
Langgasse 46. 628

Gebe umsonst einfaches Mittel gegen Läh. Saare.
Damenbart

bekannt. Fräulein Irene Müller, Stuttgart, B. 73, Sängerkasse 5. F 107

Die Frau

von Dr. med. Baull. Mit 65 Abbild. Inb.: der wbl. Körper, Periode, Ehe u. Geschlechtsstr. Schwangerschaft, Geburt, Wochenb., Stillzeit, Ernährung, Krankheiten, Wechseljahre usw. Kart. 350. geb. 4.20 Gm. Porto extra. F160
Berlind „Bellus“, Berlin-Tempelhof 31.

+ Magerkeit +

Schöne volle Körperform d. m. 393

orient. Kraftpulver

(für Damen prachtvolle Büste) in kurzer Zeit große Gewichtszunahme. — Seit vielen Jahren bekannt, garant. unschädlich. Preis per Packg. G.-Mk. 3.—. Alleinverkauf:

Schützenhof-Apotheke
Langgasse 11.

Bei Rheuma, Erkältung, Zahn- u. Kopfschmerzen hilft **Flucol**. 100%, Eucalyptus-Oel. Zu haben Drogerie Machenheimer, Ecke Bismarckring und Dotzheimer Str. F196

Verlangen Sie meinen Ratgeber zur Erkennung von

Geschlechts-

Lungen-, Nieren-, Blasen-, Haut- u. Gallensteinleiden mit d. Beilage **Timm's Kräuteruren** u. deren Wirkung o. Berufstör., o. Quecks. u. Salp.-Einspr. Vers. disk. g. Voreinsdg. M. 0.50. Dr. Bl. Rauscher, Hannover, Odeonstraße 3.



Geht's nach Amerika?

Welch prächtige Einrichtungen für die dritte Klasse befinden sich auf den Dampfern der United States Lines Bremen-New York oder auf dem Wunderschiff

„LEVIATHAN“

ab Southampton und Cherbourg. Schöne, gut ventilierte und gut ausgestattete zwei-, vier- und sechsbettige Zimmer, große Gesellschaftsräume, unberührte Küche, zahlreiche Badezimmer. Bedienung wie in der ersten Klasse. Jeden Nachmittag und Abend musikalische Darbietungen.

Verlangen Sie — kostenfrei — den illustrierten Prospekt und Segellisten.

UNITED STATES LINES

BERLIN W8 Unter den Linden 1
WIESBADEN Wilhelmstraße 16.
General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremer

NACH SÜDAMERIKA



DEUTSCHE PASSAGIERDAMPFER

MIT VORZÜGLICHEN EINRICHTUNGEN FÜR REISENDE ERSTER, ZWEITER UND DRITTER KLASSE / MODERNE DRITTE KLASSE MIT ZWEI, VIER UND SECHSBETTIGEN KABINEN SPEISESAAL UND GESELLSCHAFTSRAUM
NÄCHSTE ABFAHRTEN VON HAMBURG

D. „Cap Norte“ 5. Juni
D. „La Coruña“ 12. Juni
D. „Cap Polonio“ . . . 19. Juni
AUSKUNFT ERTEILT
HAMBURG-SÜDAMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT
HAMBURG • HOLLERSCHE 8 • BEIM HOFENMARKT
VERTRETER
Reisebüro L. Rettenmayer
Wiesbaden — Mainz.

Die billigste Quelle für
Schneiderartikel ist in der
Walramstraße 2
(Nähe der Bleichstraße).

Continental-Schreibmaschinen

einfache Korrespondenz-Maschinen und Buchhaltungsmaschinen, mit 46 cm breiter Palas und Bierstangen. Original-Tabulator, zu Original-Fabrikpreisen eingetroffen.

Continental-Vertretung

Vertramsstraße 20, P. — Telefon 4851.



Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

276



URANIA
-LICHTSPIELE
Bleichstraße.

Harry Hill
in dem Groß-Film:
Die Hochbahn-Katastrophe

Ein abwechslungsreiches spannendes Detektiv-Drama in 6 Akten sowie ein herrliches Lustspiel.

Geschäftl. Empfehlungen

Alle Fuhrer u. ausgel. **Telephon 200.**

Expedition!
Wiesbaden-Frankfurt.
Einkauf, ganze Fuhrer, Möbeltransporte, Übern., Büttner, Fuhrunternehmen, Scharnhorststr. 34.

Kleine Umzüge
u. Fuhrer aller Art u. bill. ausgeführt. Näheres Raimundstr. 1. Part.

Büro- u. Kassenhalter
empf. sich für alle einschl. Arbeiten. Angebote unter S. 359 an den Tagbl.-Bl.

Buchhaltung
auch stundenweise, Übern. erf. Sprachkund. Kaufmann, Anfr. u. R. 347 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchsm. Waren.
PATENT-KÜCHLING
MAINZ, Bahnhofstrasse 3. Tel. 2754.

Sämtliche Schreinerarbeiten
werden auf u. preiswert ausgeführt.
Karl Reibert, Schreiner, Regerstr. 25.

Partettböden
jeder Art reinigt
Fritz Seel, Adlerstraße 19. I. Stod.

Partettböden
Fensterarbeiten
jed. Art reinigt E. Pamm, Hermannstraße 26. Part.

Lüfter- und Anstricherarbeiten
jeder Art, werden bei billiger u. reeller Bedien. übernommen. Offerten u. M. 378 an den Tagbl.-Bl.

Stung Hausbesitzer!
Anstrich von Küchen von 14 Mk. an. Baden von 7 Mk. an. Delfarben-Anstrich per qm — 30 Mk. Offerten u. M. 375 Tagbl.-Verlag.

Wer seine Zimmer u. Küchen
auf u. billig ausgeführt haben will, wende sich an Lindermeister A. Reis, Frankfurterstr. 13. Zimmerpreise 50 Mk. per Rolle. Garantie für gute Arbeit. Übern. Kaffee- u. sehr billigen Breiten. Auch Reparatur u. Anstrich.

Reparaturen
an Dachrinnen u. Regenrohren, sowie Neuankert. Übernahme gemässigt und billig. Da ich selbst ausführe. Offerten unter S. 375 an den Tagbl.-Verlag erbeten.



Oskar Wilde sagt:

„Die Zigarette bildet den höchsten Typus des höchsten Genusses.“

*Der Kenner sagt:
„Nur die „Henes“ bereitet mir den höchsten Genuss.“*



PARK-KABARETT

Direktion H. HABETS — WIESBADEN, Wilhelmstraße 36
die führende Kleinkunstbühne West-Deutschlands.

Vom 16. bis 31. Mai 1924:

GASTSPIEL der berühmten Operetten-Sängerin

TRUDE HESTERBERG

vom Metropole-Theater in Berlin. Gründerin der wilden Bühne. Dazu: **Das große Mai-Fest-Programm.**

Begleit- und Tanz-Orchester

DYMNIS HANGO-JAZZ-BAND

Zentralheizungen aller Systeme

Neuanlagen, Reparaturen, Instandsetzen u. Reinigen. Rohrleitungen für Hoch- u. Niederdruck für a. Zweite. Autogene Schweißungen und alle Schlosserarbeiten.

Heinrich Morasch, Schlosser u. Monteur

Werkstätte: Friedrichstraße 27, im Hofe rechts.
— Telephon 5007. —

Radio

Weinrestaurant, Rheinstr. 17, I. Etage.

— Erstklassige Küche. —
Kaltas Büfett. Ausserlesene Weine.

Schwalbacher Hof

Emser Straße 44.

Morgen Sonntag ab 4 Uhr:



Ball.



★ Café Orient ★

Heute Samstag von 8 Uhr ab und
morgen Sonntag von 4 Uhr ab
BALL.

Damen-Hüte

Junge Damen- und Frauenhüte schick und elegant in Seide, und Stroh, hell und dunkel, weit unter Ladenpreis von 6.00 Mk. an. Umarbeiten und Umpressen nach neuesten Modellen. Lydia Heinemann, Sedanplatz 9 II, kein Laden.

Wintergarten

Paris-Ciné.

Korsika

Liebesdrama in 6 Akten

mit **Pauline Po**

(die schönste Frau Frankreichs).

Die Höllenspalt

Sensationelles Drama, 5 Akte.

Modeschau

(Neueste Pariser Moden).

Neuestes aus aller Welt.

Neues Schützenhaus

an der Fasanerie.

Morgen

Sonntag:

TANZ.

— Tanz und Eintritt frei. —



Morgen Sonntag:

Großes Frühlingsfest!
mit **BALL**

Blumenpolonäse
Eintritt u. Tanz frei.

Wartburg-Lichtspiele

(Kristall-Palast)

Schwalbacher Str. 51 Telephon 829.

Ab heute Samstag:

Motto: Heilig ist das keimende Leben,
Gott und Gericht straft den,
der es bedroht.

„Frühlingserwachen“

Tragödie von Frank Wedekind.

In den Hauptrollen:

Olga Limburg, Erich Kaiser-Titz,
Alb. Patry, Leopold v. Ledebour u. a. m.

Aus dem Film:

— Mutter, warum hast Du mir das an-
geboten? — Mutter, warum hast du mir
nicht alles gesagt? — Mutter, warum? —

Einlage:

Die große Variété-Sensation

„Charlie, der König der Luft“

Außerdem: Lustiges Belpogramm.

— Nur für Erwachsene! —

Anfang: Wochentags 6, 8 1/2 Uhr.

Sonntags 5, 7, 9 Uhr.

Café Ritter, Unter den Eichen

DINERS v 12-2 UHR :: REICHHALTIGE TAGES- u ABENDKARTE
 Täglich, ab 4-11 Uhr: **GARTENKONZERT.** :: Im Saal: **BALL.** :: Eintritt und Tanz frei.

HOTEL "DER LINDENHOF"

INHABER KURT BAUCH.
 WIESBADEN, WALKMÜHLSTRASSE 61-63

TELEPHON 253 TELEPHON 253

ERSTKLASSIGES FAMILIEN-HOTEL
 IN EIGENER GROSSER PARKANLAGE

Weinrestaurant — Künstler-Konzert — Gesellschafts-Räume
 Bäder im Hause — Auto-Garagen
 Schönste Hotellage Wiesbadens
 Haltestelle d. elektr. Bahn

Bei längerem Aufenthalt vorteilhafte Pensions-Abschlüsse.

Für Vereine und Gesellschaften vorzüglich geeignet zur Abhaltung von Festlichkeiten.

Kneipp-Verein Wiesbaden. E. V.

Mittwoch, den 21. Mai, abends 8 1/2 Uhr, im
 Erdgeschoss des Rath. Lesevereins, Luisenstraße 29:

Vortrag des Herrn Alois Kunz

Vertreter der Naturheilkunde

„Die Vorführungen der Kneipp'schen Wasseranwendungen“

Anschließend an den Vortrag findet die diesjährige
 Mitglieder-Versammlung statt. F286
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein Der Vorstand.



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN UND
 WIESB. GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

VORTRAG

Dienstag, den 20. Mai, abends 8 Uhr,
 im Vortragssaal des Neuen Museums.

Dr. Hans Prinzhorn-Wiesbaden:

„Bildnerel der Geisteskranken mit
 Ausblicken auf die Kunst des Kindes,
 der Primitiven und unsere Zeit.“

(Lichtbilder.)

F297

Eintrittskarten 2 Mk. — Mitglieder des Nass.
 Kun-vereins und deren Angehörige zahlen
 50 Pf. — Vorverkauf an der Tageskasse des
 Neuen Museums in den Std. v. 10-1 u. 3-5 Uhr,
 sowie an der Abendkasse des 20. Mai 1924.

Deutscher Musiker-Berband

Montag, den 19. Mai, morgens 10 1/2 Uhr:

Monatsversammlung

im Versammlungslokale.

Wichtige Tagesordnung.

Wahl der Delegierten zum Verbandstag.

Mitgliedsbücher sind mitzubringen.

Der Vorstand.

Tanzschule Max Kaplan

Morgen Sonntag:

Frühlingsfest mit Tanz

in Rimbach, Saalbau „Taunus“, Anfang 4 Uhr.

Sehr Mann Musik! Tanz-Band!

„Muckerhöhle“

Goldgasse 21 Telefon 6141
 empfiehlt sehr guten

Mittag- und Abendtisch.

Jeden Morgen von 10 Uhr ab

Frühstücksplatten.

Gutgepflegte Weine und Biere.

Rühler Garten eröffnet.

ADOLF L. ERNST
 gegr. 1849

WIESBADEN
 Nerostr. 1, an Kochbrunnen
 Telefon 6123.

Mandolinen
 Mandolas
 Gitarren • Lauten
 Mundharmonikas
 Okarinas

Sommerfrische Burg Hohenstein

(Rassau).

Herrlicher Aufenthalt, direkt
 am Walde Gute Pension
 von 4 Rart an. Eigene
 Milch- und Landwirtschaft.

Der Besitzer:

Carl Rehler.

Deffentlicher Fernsprecher.

Hotel-Restaurant „Zur Börse“

Mauritiusstraße 8.

Samstag abend Spezialität:

Rippchen mit Kraut und Kartoffelpüree.

Menü für Sonntag à 700 Mld.:

Königin-Suppe

Kalbschnitzel mit Spargelgemüse und Kartoffel

Mirabellen-Kompott.

Ab 6 Uhr Spezialitäten:

Paprika-Kotelette mit Weinkraut u. Kartoffel

Riesenkahlschinken, gem. Salat

Rumpsteak, Kopfsalat und Kartoffel.

Im Ausschank Germania, hell

Kulmbacher Reichelbräu.

Angenehmes kühles Lokal.

Restaurant Chausseehaus

Sonntag, den 17. Mai 1924:

Mittagessen 1.75

Ochsenchwanzsuppe

Krabben in Mayonnaise

Lendenbraten mit Spargeln u. Bratkartoffeln

Vanille-Eis.

Kleines Essen 1.25.

Reichhaltige Speisekarte.

Maßige Preise.

Café Warturm

Bierstadter Höhe.

Großer schattiger Garten.

Eigene Apfelweinkelerei. — 1a Bier — Wein

Bohnenkaffee, Milch, Kuchen. — Maßige Preise.

THEODOR HESS.

Park-Kabarett

Heute und morgen:

Grosses Flieder-Fest

Auftreten von

Trude Hesterberg

vom Metropole-Theater in Berlin.

Heute Samstag verlängerte Pollzeistunde.

Reichspost

Nikolassstraße
 16/18.

-Restaurant

Nikolassstraße
 16/18.

Sonntag, den 18. Mai 1924:

Mittag-Essen à 1.50 Mark

Krautbrühe mit Einlage

Ochsenzunge

Stangenspargel, Soc. Mouseline

Kalbsbraten auf Frühlings-Art

Pommes frites

Eis-Bombe

Abend-Essen à 1.50 Mark

Mochturle

Russische Eier

Tournedos in Madeira

„Dauphin“-Kartoffeln

Dessert

Kleines Abend-Essen 1.30 Mark

Vorzügliche Biere.

H. Zorn jun.

Wein im Ausschank.

Ratskeller-Restaurant

Am Schloßplatz. u. Telefon 6313.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.

Spezial-Gerichte tägl. von 12 u. 6 Uhr ab:

Frische Ochsenbrust, Meerrettichsauce u. Bouillonkart.

Täglich morgens von 10 Uhr ab:

Wellfleisch mit Sauerkraut u. Kartoffeln . . . 0.50

Bratwurst mit Sauerkraut u. Kartoffeln . . . 0.50

Gulasch mit Kartoffeln 0.50

Tellerfleisch mit Kartoffeln 0.50

Großer Mittagstisch von 12 Uhr ab.

Sonntag, den 18. Mai 1924:

Großes Kalbshachsen-Essen.

Kalbskopf en tortue 1.00

Lammrippchen à la Nelson 1.00

Schnitzel mit Spargeln u. Kartoffeln 1.00

Zur Aufklärung!

A. Bettner, Herderstr. 9
Friedrichstr. 39.

Telephon 200. Zietenring Nr. 1.

Nikolasstraße 12. — Telephon 5228.

Bettwaren-Haus Schupler
Friedrichstraße 39.

A. Plattner, Mauergasse 12.

Karlstraße 20. Telefon 4290.

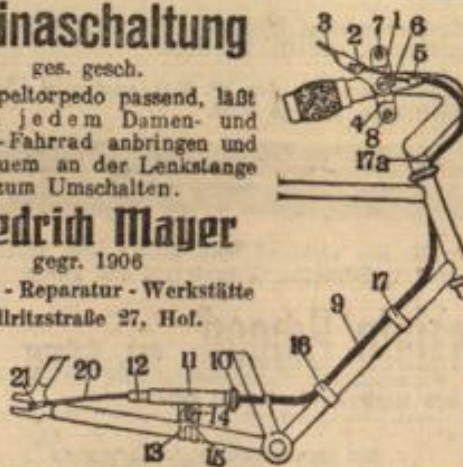
Haus- und Küchengeräte — Eisenwarenhandlung
Wiesbaden, Neugasse 17. — Fernsprecher 239.

Mauergasse 10.

- Reher, la Solingen,
- Apparate, -Klingen,
- Pinfel, -Spiegel u.
- Abziehiemen.

in fast allen einichtl. Geschäften erhältlich

Fahrrad - Reparatur - Werkstätte
Wellritzstraße 27. Hof.



und Nerven-Erschöpfte: **Sommerkur**
im Kurhaus Hofheim am Taunus bei Wiesbaden.
Behaglich eingerichtet, vorzügl. Verpfleg., mäßige
Preise. Prospekte d. Dr. M. Schulze-Kahlevs.

10

Weinrestaurant — Café — Autogarage. F

an der Karstraße zwischen Station Laufenselden und
Micheibach-Rastau, ruhig und einsam mitten in
Buchenwald gelegen, eigene Oekonomie, nimmt
Erholungsbedürftige auf.

Sehr schöne Zimmer, gute u. reichl. Bepflanzung.
Mischkuren. — Volle Pension pro Tag 4.50 M.
Besitzer: Dr. Kronenberger.
Post Micheibach (Rastau). — Telefon 28.

Luftkurort Wintersportplatz
10 km von Bingen. Bahn- u. Postautoverbind.
Prosp. frei i. st. Verkehrsbez. Wiesb. u. Stromberg

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 18. Mai 1924. — Cantate.
400jährige Gedenkfeyer des ewangel. Gesangbuches.
Martkirche. Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Hr. Schügler. — Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hr. Rumpf. — Abendgottesdienst 6 Uhr: Hr. Diehl.
Bergkirche. Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Hr. Bels. — Hauptgottesdienst 10 Uhr: Defan D. Beelenmeier. — Taufen und Trauungen: Hr. Grein. — Begräbnisse: Defan D. Beelenmeier.
Ringkirche. Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Hr. Schmidt. — Hauptgottesdienst 10 Uhr: Biarrer D. Schloffer. (Mitwirkung des Ringkinderchors.) — Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Biarrerheilmann Brann. — Abendgottesdienst 5 Uhr: Hr. Schmidt.
Lutherkirche. Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Hr. Dr. Ott. — Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hr. Koos-Feilenhaußen. (Jahresfest des Blauen Kreuzes.) — Kindergottesdienst 11.30 Uhr. — Abendgottesdienst 5 Uhr: Konr.-Raj Kothauer. (400jähr. Jubiläum unseres Gesangbuches). Liturgischer Gottesdienst. Mitwirkung eines Frauenchors. — Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelftunde. Missionar Müller.
Baumknecht. Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst. Hr. v. Kallenborn-Stachau. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst.
Ev. Vereinshaus, Waller Str. 2. Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Hr. Schügler. — Abends 8 Uhr: Bibelftunde. Miss.-Insp. Held. — Mittwoch, nachmittags 5 Uhr: Bibelftunde. Miss.-Inspettor Held.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Oftern. — 18. Mai 1924.
Schluß der östlichen Zeit.
Bonifatiuskirche. Heil. Messen 6 und 8.45 Uhr.
Heil. Messe mit Predigt 7.30 Uhr. Kindergottesdienst
(Amt) 8.30 Uhr. Hochamt mit Predigt und Segen
10.30 Uhr. Letzte heil. Messe 12 Uhr. Nachm. 2.30
Uhr: Christenlehre mit Wandacht. Abends 8 Uhr:
Sakramentale Andacht mit Umzug. — An den
Wochentagen sind die heil. Messen um 6.30, 7.10 und
9 Uhr. 7.10 Uhr sind Schulklassen. — Dienstag,
Donnerstag und Samstag, abends 8 Uhr: Wan-
dacht. — Beichtgelegenheit: Sonntag, morgens von
6 Uhr an, Samstag, nachm. 3.30 bis 7 u. nach 8 Uhr,
an allen Wochentagen nach der Frühmesse.
Kathol. Gemeinde (Friedenkirche), Schwal-
bacher Str. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Vfr. Eder.

**AUFKLEBADRESSEN
PAKETKARTEN
UND ETIKETTEN**

**L. Schellenberg'sche
Buchdruckerei
Langgasse 21**

Hausfrauen wählt Enameline

die moderne
OFEN POLITUR

**Leni Weinstein
Fritz Kahn
Verlobte.**

Baden-Baden, Mai 1924.

Erfurt.

Wiesbaden.

Ihre Verlobung geben bekannt

**Johanna Kieme
Karl Christ**

Wiesbaden

18. Mai 1924.

Sonnenberg

**Ernst Erb
Liesel Erb**

geb. Schneß

Vermählte.

Wiesbaden, Diemarckring 11.

Trauung: Sonntag, 3 1/2 Uhr Bonifatiuskirche.

**Rucksäcke, Gamaschen,
Hosenträger, Sportgürtel,
Sandalen**

empfehlen in größter Auswahl
zu billigen Preisen

644

Leder-Drosten

Mauritiusstraße 9.

Empfehle:

3 gute Sachen (Neu).

1. Für Nieren und Gallensteine.
2. Für Blatreinigung.
3. Für Blut ein Nährstoff.

Wirkung einfach und sicher! (Adresse genügt!)

Karl Reinhardt,

Wiesbaden, Ellenbogenstraße 8.

Dr. Fritze

Frauenarzt

verzoogen nach

Schiersteiner Straße 18

am Kaiser-Friedrich-Ring.

Fr. Klinkel

Dentist.

Verzoogen nach

Kaiser-Friedrich-Ring 19, P.

Haltestelle der Straßenbahn „Ringkirche“.

Telephon 4452.

Spezialarzt Dr. med. Gg. Klepper

Mainz, Raimundstraße 3

(Haltest. d. Elektr., aber kein Eing. Kaiserstr.)

Telephon 4509.

F9

Sprechstunden: nachm. v. 1—3 Uhr u. 5—7 Uhr.

**Heil-Institut für Haut-
und Geschlechtskranke**

Ohne Berufsstörung. Getrennte Wartezimmer.

An dem Bauzaun Kirchgasse
neben der Bank Böcker & Co. sind

Reklamefelder

zu vermieten.

Rob. Götz, Rheinstr. 91, 1. Tel. 4840.

Ein Posten

Spitzen- und Stickerei-Stores
eigener Anfertigung

gediegenste Qualität

aus einer Ausland-Vertreter-Kollektion
mit 20% Nachlaß abzugeben.

Gardinen-Fabrik **Louis Franke**, Wilhelmstr. 28.

Wäsche, Strumpfwaren, Tricotagen

gegr.
1874

**CONRAD VULPIUS
WIESBADEN**

Tel.
107

Marktstraße 30-Neugasse 26

Nach kurzem schweren Leiden verschied heute früh, 5 1/2 Uhr,
mein innigstgeliebter Mann, meines Kindes treusorgender Vater,
Bruder, Schwager und Onkel

Herr Julius Callmann

plötzlich und unerwartet im 63. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

**Frau Hedwig Callmann, geb. Neuhaus
Else Callmann, Kind.**

Wiesbaden, Schiersteiner Straße 1, den 16. Mai 1924.

Die Beerdigung findet Sonntagvormittag, 11 1/2 Uhr, auf dem
altersmäßlichen Friedhof statt.

Blumenspenden und Kondolenzbesuche dankend verboten.

Todes-Anzeige.

Heute mittag verschied, versehen mit den heiligen Sterbe-
sakramenten, meine liebe Tochter, unsere gute Schwester, Schwägerin
und Tante

Fräulein Anni Elisabeth Düker

nach kurzer schwerer Krankheit.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt a. M., Berlin-Lichterfelde, Mühlhausen i. Th., Kaisers-
lautern, Heidelberg, Buxtehude, den 16. Mai 1924.

Die Beerdigung findet Montag, den 19. Mai, nachm. 4 Uhr,
von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Gestern vormittag 10 Uhr entschlief sanft unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Franziska Schaad, geb. Palmer

Witwe des Glasermeyers Carl Schaad

im 88. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Wilhelm Schaad.

Wiesbaden (Helmstr. 51), New-York, Berlin, den 17. Mai 1924.

Die Beerdigung findet am Montag, den 19. Mai, nachmittags
4 1/2 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Damen finden freundliche Aufnahme
sowie Entbindung. Frau W. Ott, Hebamme,
Mainz, Rheinstraße 40. F23

Es ist bestimmt in Gottes Rat
Daß man vom Liebsten, was man hat,
Ruß scheiden.

Gott dem Allmächtigen, hat es gefallen,
meinen innigstgeliebten Gatten, unseren treu-
sorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater,
Bruder und Onkel

Herrn Philipp Adersmann

im Alter von 59 Jahren zu sich in die Ewig-
keit abzurufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 16. Mai 1924.
Kesselsbachstr. 2.

Beerdigung: Montag, den 19. Mai, nach-
mittags 2 1/2 Uhr, Südfriedhof.

Berwandten, Freunden und Bekannten
die traurige Nachricht, daß es Gott dem All-
mächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Schwester,
Schwägerin und Tante

Frau Anna Weber, Wwe.

geb. Sadony

nach langem schweren Leiden zu sich in die
Ewigkeit zu rufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie **Heinrich Weber**, Adlerstr. 71,

Familie **Georg Weber**, Mainz

Familie **August Kaiser**, Römerberg 30,

Familie **Georg Gruber**, Yorkstr. 4.

Wiesbaden, Mainz, Erbach, 16. Mai 1924.

Die Beerdigung findet Montag, 19. Mai,
vormittags 10 1/2 Uhr von der Leichenhalle des
alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

Nachruf.

Am 15. Mai nahm der Tod plötzlich
und unerwartet unsere liebe Kollegin

Fräulein Anna Düker
aus unserer Mitte.

Sechs Jahre hat sie in unserer Schule
mit Hingabe und Treue in der Erziehungs-
arbeit gestanden, ihr jugendfrisches Wesen
wurde von uns allen geschätzt.

Ihr Andenken wird von uns in Ehren
gehalten werden.

Das Kollegium
der Mädchenvolksschule
an der Lorcher Straße.

Dankjagung.

Für die wohlthuenden Beweise herz-
licher Teilnahme bei dem für uns
unersehblichen Verluste unserer lieben
Entschlafenen, sowie für die reichen
Kranz- und Blumenspenden sprechen
wir allen auf diesem Wege unseren
tiefgefühlten Dank aus.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Jakob Fischer,
Dampfwäscherei.

Rambach, den 16. Mai 1924.

A. Opitz, Kürschner

Telephon 132

Webergasse 17/19

Gegründet 1830

:: Aufbewahrung von ::
Pelz u. Winterkleidung

Kaftung für Mottenschaden
versichert
gegen Feuer und Diebstahl.

Neuheit!

Wichtig für alle Hausfrauen!

Hotels, Restaurationen, Pensionen, Speiseanstalten, Sanatorien, Konditoreien, Cafés u. a. m.
Mit dem für nur 3 Mk. pro Karton, Inhalt für 20 Gläser, hier erhältlich!

Thermosan-Apparat mit Thermosan

(Deutsches Reichspatent Nr. 812933 und 814339)

erzielt man ohne Benützung der teuren Einkochapparate, ohne stundenlanges Kochen und ohne Verluste durch Platzen der Gläser etc. auf billigere, einfachere und schnellere Art das Staubfrei- und Frischhalten von Obst, Gemüse und Fruchtsäften. Große Ersparnis an Kohlen, Gas oder anderem Heizmaterial. Hunderte Gläser können in kurzer Zeit luftdicht verschlossen werden. Auch kann man jetzt die Gläser beliebig öffnen, teilweise entleeren und im Moment wieder staubfrei und luftdicht verschließen.

Verwendbar ist jedes Einkochglas mit fehlerfreiem Gummiring.

Die Thermosan-Apparate sind trotz ihrer Billigkeit dauernd verwendbar, daher
nur einmalige Anschaffungskosten!

Generalvertreter **Philipp Dinges**, Goethestraße 7, für den Bezirk Wiesbaden, Mainz, Rheingau, sucht allerorts rührige Vertreter. Zu sprechen ab Montag von 10—12 u. 3—5.

Bacharach-Stoffe

die bekannt besten Qualitäten
in unübertroffener Auswahl
zu sehr vorteilhaften Preisen.

- Eine große Anzahl Reste -
ausschließlich prima, prima Qualitäten
auf Tischen ausgelegt.

Aparte Waschestoff-Neuheiten. Bedruckte Seidenstoffe. Neue Wollstoffe.

J. Bacharach

4 Webergasse 4.

Neuheit!

Korbmöbel

(größte Auswahl am Platze)
empf. Heerlein, Goldgasse 16.

Ford

2-Sitzer, offen „Runabout“	hfl. 1900.-
4-5-Sitzer, „„Touring“	hfl. 1950.-
2-Sitzer, Coupé, „Sedan“	hfl. 2408.-
4-5-Sitzer, „Sedan“, 2 Türen	hfl. 2805.-
Lieferwagen Chassis, 1-t	hfl. 1710.-
5-t-Lastwagen	Mk. 12000.-

Hierzu Karosserien, offen, geschlossen, mit Segeltuch, fertig aufmontiert, nach Vereinbarung.

Offizielle Verkaufsstelle:

Kurt Weber

Bachmayersir. 5. — Telephon 2550.



EIS

Liefere frei Wohnung

Wiesbadener Eiswerke

Hench & Kaesebier

Friedrichstraße 39.

Telephon 217.

Preislisten im Büro erhältlich.



DIE NEUE KEILES ZIGARETTE

Kaufen Sie
keine

Schuhwaren

bevor Sie nicht mein Lager
Parterre und I. Stock

gesehen und meine Preise gehört haben. Sämtliche Neuheiten für Herren, Damen und Kinder am Lager. Was Sie im Fenster nicht sehen, finden Sie in meinen Verkaufsräumen.

Schuhhaus **Drachmann**, Neugasse 22

Parterre und I. Stock. Bekannt für gut u. billig.

Dr. Thompson's Schwan Seifenpulver



Seit Jahrzehnten in der
deutschen Hausfrauenwelt
bevorzugt.

Achten Sie beim Einkauf auf
die Schutzmarke Schwan!

F 19

!Citroën-Automobile!

mit 10% Preisabschlag

wieder kurzfristig lieferbar.

Ing. L. Pfeil, Auto-Vertrieb und -Reparatur

Friedrichstraße 44.

Wiesbaden

Telephon 6201.

Meine Preise sind Originalpreise d. Generalvertretung Mainz.

464

Eisschränke

bestes Fabrikat „Eschebach“
mit Oberkühlung
mit Glaswänden
mit Zinkblechwänden

Eismaschinen

L. D. Jung

Kirchgasse 47.

Telephon 213.

659

August Edes, G. m. b. H.

Fruchtsaftpresserei, Nieder-Olm.

Fruchtsäfte
Fruchtweine

Vertreter: Friedrich Birlenbach

Wiesbaden

Erbacher Str. 3. — Telephon 6498.

Je mehr die Welt

um uns ins Schwanken gerät,
desto höher, ja heiliger erhebt sich
die Bedeutung eines wohnlichen,
vertrauten, sonnigen Heimes.
Schmücken Sie Ihr Heim mit einer
geschmackvollen, bei mir gewählten

Tapete!

Sie kommen diesem Ziel näher.

Hermann Stenzel

Tapetenhaus — Schulgasse 6.

270

Doppelbockbier

in Flaschen,

Kulmbacher Bier

empfiehlt

Bierverlag Philipp Mantel

Göbenstraße 33. Telephon 1608.



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Generalvertreter

Adam Schmitt

Mainz

Weingroßhandlung
Neubrunnenstraße 12.

Fernruf 4000.

Telegr.-Adr.: Weinschmitt

Die köstlichste

Mai-Bowle

aus 673

Henrichs Apfelwein!

Rezept

für 8-10 Personen:
5 Fl. Apfelwein, 1 Fl.
Johannisbeerwein, zwei
Bündel Malkraut, zwei
Apfelsinen, Zucker n.
Belieben, 1 Fl. Lischu-
Apfel-Sekt.

Lischu-Sekt
Lischu-Liköre.
Obstweinkellerei
Henrich

Blücherstr. 24. Tel. 1914

Kassenschränke

neu und gebraucht
Reich vorrätig.

Gerlich

Kassenschränk-Fabrik

Mainz

Gegründet 1865.

M. Stillger, Hühnergasse 16

Kristall- Porzellan

Stelagut - Luxuswaren.

Arbeitszeugnisse - Magazin für

Konten, Pensionen, Restaur.

Spez.: Brantaussattung.

300 Hosen

für Herren und Knaben
wegen Blutmangel enorm billig.

Preiswerte Windjaden

J. Stiep, Faulbrunnenstr. 9

Laden. 204



Radler! Fahrräder

in erstklassig. Qualität u. Ausstattung.

Spezialität: Dürkopp-leichte kettenlose Räder; ein
Triumph deutscher Technik

Motorrad- und Fahrrad-Zubehörteile. In Bereifungen in
allen Größen stets sehr preiswert.

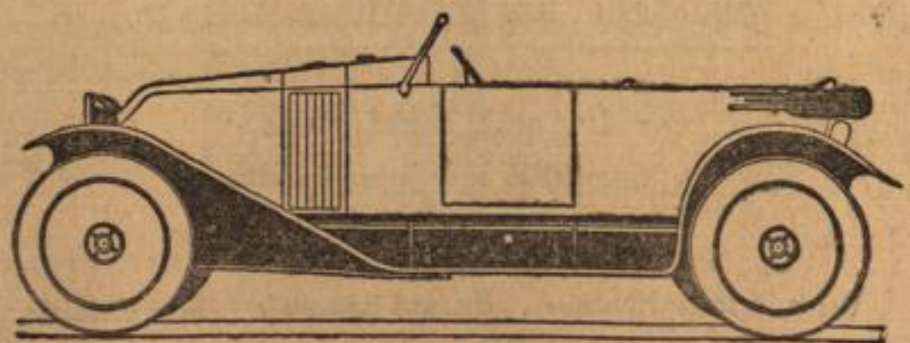
Eduard Lübke Wellritzstraße 39,
Telephon Nr. 1834

Alleinvertretung der Dürkopp-Fahrräder.

Reparaturen prompt.

Fabrikneue

Renault-Wagen.



Großer Preisabschlag!

6 HP. Luxus-Torpedo, 3-Sitzer	18 000 Frs.
10 HP. " " 4-6- "	27 500 "
6 HP. Lieferwagen, geschlossen	17 000 "
6 HP. " " offen,	
mit Segeltuchverdeck	16 500 "

inkl. Zoll, Luxussteuer etc.

Sämtliche Wagen sind mit allen Neuerungen ausgerüstet, elektr. Licht, Starter, Signal-
horn, starke Ballonbereifung, Vorderradbremse, kompl. Werkzeugsatz u. Zubehör
sofort lieferbar.

Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Kurt Weber

Bachmayerstraße 5. Telephon 2550.